Einsprache gegen Mobilfunkantenne auf dem «ceha!»

- 1. Die Swisscom hat ein Baugesuch für eine Mobilfunkantenne (Handy-Mast) auf dem «ceha!» eingereicht. Die geplante Antenne auf der Liegenschaft der Immobiliengesellschaft von Kantonsrat Hermann Hess ist leistungsstark und bestrahlt einen sehr grossen Lebensraum mitten im Zentrum unserer Stadt. Der Standort für den gut sichtbaren Antennenmast befindet sich in der Nähe von Schulen, Kindergärten, Spielplätzen, Parkanlagen sowie unzähligen Arbeitsplätzen und Wohnungen.
- 2. Immer mehr unabhängige Experten warnen davor, dass durch die dauernde Antennenstrahlung (täglich 24 Stunden) Menschen und Tiere langfristig **gesundheitliche Schäden** davon tragen. Kinder, Säuglinge, Kranke und ältere Personen sind dabei in besonderem Masse betroffen. Die geltenden Grenzwerte des Bundes sind viel zu hoch und bieten nachweislich keinen ausreichenden Schutz. Sie schützen gemäss Bundesgerichtsentscheid primär die wirtschaftlichen Interessen der Betreiber.
- 3. Der Antennenbetreiber, die Stadt Kreuzlingen sowie der Hauseigentümer sind nicht gegen Strahlenschäden versichert. Versicherungen halten das Risiko bereits seit Mitte der 1990er Jahre für viel zu hoch. Die Folgen muss die Allgemeinheit mit immer höheren Krankenkassenprämien bezahlen.
- **4.** Neben der gesundheitlichen Beeinträchtigung ist gemäss Bundesgericht mit einer massiven Wertminderung aller Liegenschaften in der direkten Umgebung der Antenne zu rechnen. Liegenschaftenbesitzer in Sichtweite der Antenne müssen mit **bis zu 50% Wertverlust** rechnen. Keiner der Verantwortlichen wird sie schadlos halten.
- 5. Die Mobilfunkbetreiber versuchen an acht weiteren Standorten in Kreuzlingen zusätzliche Antennenmasten zu errichten. Mit noch weit mehr Antennen ist gemäss Medienberichten in den kommenden Monaten wegem dem Ausbau des mobilen Internets (LTE/4G) zu rechnen. Die Mobilfunkanbieter auf der anderen Seite der Landesgrenze rüsten ebenfalls mit Antennen auf. Die Strahlenbelastung der Bevölkerung wird also weiter zunehmen.
- 6. Die Grundversorgung für mobiles Telefonieren ist durch die bestehenden Antennen bereits gewährleistet. Der Handy-Empfang funktioniert in Kreuzlingen seit vielen Jahren einwandfrei und aus diesem Grund brauchen wir keine neuen und leistungsstarken Antennen. Diese werden auf Vorrat errichtet, weil man bei den Verantwortlichen genau weiss, dass in Wohngbieten bald keine Antennen mehr bewilligt werden.

Reichen Sie bitte unbedingt eine Einsprache ein! Wegen der hohen Sendeleistung dürfen alle Personen unterzeichnen die im Stadtzentrum (Quartiere Bodan, Kurzrickenbach, Egelshofen, Emmishofen) wohnen, arbeiten, Liegenschaften oder Grundstücke besitzen oder deren Kinder eine Schule bzw. einen Kindergarten in der Nähe besuchen. Auch Jugendliche und Ausländer dürfen unterschreiben. Die Zeit drängt! Sie haben die Möglichkeit, eine eigene Einsprache zu formulieren und bei der Stadtverwaltung einzureichen. Sie können sich auch einfach zusammen mit Ihren Nachbarn auf dem rückseitigen Unterschriftenbogen eintragen und diesen bis spätestens Samstag 2. Novem**ber** bei folgender Adresse abgeben:



Strahlungsfreies Kreuzlingen, Burgstrasse 3, 8280 Kreuzlingen, Tel. 071 688 94 70, info@strahlungsfrei.ch

Weitere Informationen und Unterschriftenlisten auf: www.strahlungsfrei.ch

Sammeleinsprache gegen das Baugesuch für eine Mobilfunk-Antennenanlage auf dem ceha! (Hauptstrasse 63)

Die nachfolgend aufgeführten Personen schliessen sich der Sammeleinsprache gegen das Baugesuch Nr. 2013-0201 der Swisscom (Schweiz) AG an. Sie lehnen die geplante Errichtung einer Mobilfunk-Antennenanlage auf der Liegenschaft an der Hauptstrasse 63 (ceha!) in Kreuzlingen entschieden ab.

Es können Personen unterzeichnen, die im Umfeld der geplanten Antenne wohnen, arbeiten, Liegenschaften oder Grundstücke besitzen oder deren Kinder eine Schule bzw. einen Kindergarten in der Nähe besuchen. Auch Jugendliche und Ausländer können unterschreiben.

Bitte gut lesbar und in Blockschrift ausfüllen. Name: Datum: Vorname: Eigenhändige Unterschrift: Strasse: PLZ/Ort: E-Mail: Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der Antenne: Name: Datum: Vorname: Eigenhändige Unterschrift: Strasse: PLZ/Ort: E-Mail: Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der Antenne: Name: Datum: Vorname: Eigenhändige Unterschrift: Strasse: PLZ/Ort: E-Mail: Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der Antenne: Name: Datum: Vorname: Eigenhändige Unterschrift: Strasse: PLZ/Ort: E-Mail: Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der Antenne:

23. Oktober 2013 bitte wenden